

A N T W O R T

zu der

Anfrage der Abgeordneten Jasmin Maurer (PIRATEN)

betr.: Einsatz von Verwaltungskräften an saarländischen Grundschulen

Vorbemerkung der Fragestellerin:

„Die Schulsekretariate als Kernstück der Schulverwaltung vor Ort beschäftigen sich mit umfassenden organisatorischen, verwaltungstechnischen und kommunikativen Aufgaben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sekretariaten entlasten die Schulleitung. Sie sind auch das Aushängeschild der Schulen, denn mit ihnen treten Eltern, Lehrkräfte und andere Bürgerinnen und Bürger als erstes in Kontakt. Die Anforderungen an den Beruf sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Durch die kürzlich beschlossene stärkere Autonomie der Schulen wird sich dieser Trend noch verstärken.

Bundesweit wird über eine bessere Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Aufwertung des Berufsbilds diskutiert. Die Gewerkschaft Verdi hat unter dem Titel ‚Schule im Umbruch‘ ein umfassendes Positionspapier erarbeitet.“

An wie vielen Grundschulen werden Verwaltungskräfte eingesetzt? (Bitte aufschlüsseln nach Standort)

Wie viele Wochenstunden leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? (Bitte aufschlüsseln nach Grundschule)

Zu den Fragen 1 und 2:

Gemeinden im Regionalverband Saarbrücken		
Schulträger	Grundschulen mit Schulsekretariat	Wochenstunden pro Grundschule
<i>Stadt Friedrichsthal</i>	zwei	GS Friedrichsthal: 4 Std. GS Bildstock: 3,5 Std.
<i>Gemeinde Großrosseln</i>	eine	GS Großrosseln (mit Dependance in St. Nikolaus): 12,5 Std.
<i>Gemeinde Heusweiler</i>	drei	GS Dilsburg: 23,5 Std. GS Holz, GS Eiweiler (Dependance): 9 Std.
<i>Gemeinde Kleinblittersdorf</i>	keine	GS Kleinblittersdorf: 0 Std. GS Auersmacher: 0 Std.
<i>Stadt Püttlingen</i>	drei	GS Pater Eberschweiler: 19,5 Std. GS Viktoria-Ritterstraße: 19,5 Std. GS Köllerbach: 19,5 Std.
<i>Gemeinde Quierschied</i>	zwei	GS Lasbach: 17,5 Std. GS Fischbach-Göttelborn: 10,5 Std.
<i>Gemeinde Riegelsberg</i>	drei	GS Lindenschule: 9 Std. GS Pflugscheid: 10,5 Std. GS Hilschbach-Walpershofen: 10,5 Std.
<i>Landeshauptstadt Saarbrücken</i>	27	GS Altenkessel: 18 Std. GS Am Ordensgut: 20 Std. GS Am Geisberg: 16,5 Std. GTGS Wiedheck: 30 Std. GTGS Dellengarten: 27 Std. GS Bübingen/Güdingen: 19 Std. GS Albert-Schweitzer: 21 Std. FGTGS Turmschule: 26 Std. GS Wickersberg: 20 Std. GS Eschberg: 21 Std. GS Folsterhöhe: 15 Std. GTGS Füllengarten: 20 Std. GS Gersweiler: 20 Std. GS Herrensohr: 18 Std. GS Hohe Wacht: 20,5 Std. GTGS Kirchberg: 37 Std. GS Klarenthal: 18 Std. GS Ost: 25 Std. GS Rastpfuhl: 22 Std. GTGS Rastpfuhl: 29 Std. GS Max-Ophüls: 29 Std. GS Rußhütte: 17 Std. GS Scheidt: 17,5 Std. GS St. Arnual: 25 Std. GS Wallenbaum: 20 Std. OGTGS Weyersberg: 39 Std. GS Rodenhof: 18 Std.
<i>Stadt Sulzbach/Saar</i>	zwei	GS Sulzbach: 19,5 Std. GS Sulzbach-Altenwald: 19,5 Std.
<i>Mittelstadt Völklingen</i>	sechs	GS Bergstraße/Röchlingshöhe: 10 Std. GS Fürstenhausen: 5 Std. GS Haydnstraße: 8 Std. GS Heidstock/Luisenthal: 7 Std. GS Wehrden/Geislautern: 10 Std. GS Ludweiler/Lauterbach: 9 Std.

Gemeinden im Landkreis Merzig-Wadern		
Schulträger	Grundschulen mit Schulsekretariat	Wochenstunden pro Grundschule
<i>Gemeinde Beckingen</i>	drei	GS Beckingen: 6 Std. GS Reimsbach: 6 Std. GS Düppenweiler: 6 Std.
<i>Gemeinde Losheim am See</i>	drei	GS Bachem-Britten: 5 Std. GS Losheim: 15 Std. GS Wahlen: 5 Std.
<i>Kreisstadt Merzig</i>	sechs	GS Kreuzbergsschule: 19,5 Std. GS St. Josef: 15,5 Std. GS Besseringen: 4 Std. GS Brotdorf: 9 Std. GS Hilbringen: 7,5 Std. GS Saargau (Schwemlingen): 7 Std.
<i>Gemeinde Mettlach</i>	zwei	GS Mettlach/Langwies: 10 Std. GS Orscholz: 15 Std.
<i>Gemeinde Perl</i>	eine	GS Perl: 22,5 Std.
<i>Stadt Wadern</i>	drei	GS Lockweiler: 5 Std. GS Nunkirchen: 8 Std. GS Wadrill-Steinberg: 5 Std.
<i>Gemeinde Weiskirchen</i>	eine	GS Weiskirchen: 5 Std.
Gemeinden im Landkreis Neunkirchen		
Schulträger	Grundschulen mit Schulsekretariat	Wochenstunden pro Grundschule
<i>Gemeinde Eppelborn</i>	zwei	GS Eppelborn: 8,75 Std. GS Wiesbach: 8,75 Std.
<i>Gemeinde Illingen</i>	drei	GS Illingen: 15 GS Hüttigweiler: 16,48 Std. GS Uchtelfangen: 8 Std.
<i>Gemeinde Merchweiler</i>	zwei	GS Merchweiler: 9,75 Std. GS Wemmetsweiler: 9,75 Std.
<i>Kreisstadt Neunkirchen</i>	sechs	GS Am Stadtpark: 21,5 Std. GS Wiebelskirchen: 8 Std. GS Bachschule: 12 Std. GS Steinwald: 7,66 Std. GS Wellesweiler: 3,5 Std. GS Fulpach: 7 Std.
<i>Stadt Ottweiler</i>	Zentrales Schulsekretariat im Rathaus	GS Lehbesch: 0 Std. GS Neumünster: 0 Std.
<i>Gemeinde Schiffweiler</i>	drei	GS Schiffweiler: 15,5 Std. GS Landsweiler-Reden: 15,5 Std. GS Heiligenwald: 8 Std.
<i>Gemeinde Spiesen-Elversberg</i>	zwei	GS Spiesen: 17 Std. GS Elversberg: 18 Std.
Gemeinden im Landkreis Saarlouis		
Schulträger	Grundschulen mit Schulsekretariat	Wochenstunden pro Grundschule
<i>Gemeinde Bous</i>	eine	GS Bous: 12 Std.
<i>Stadt Dillingen/Saar</i>	vier	GS Odilienschule (Dillingen): 25 Std. GS Philipp-Schmitt-Schule (Dillingen): 20 St. GS Römerschule (Pachten): 11,5 Std. GS Primsschule (Diefflen): 14 Std.
<i>Gemeinde Ensdorf</i>	eine	GS Ensdorf: 4 Std.
<i>Stadt Lebach</i>	zwei von drei	GS Lebach: 14,5 Std. GS Thalexweiler (mit Dependance): 9 Std. GS Landsweiler: 0 Std.
<i>Gemeinde Nalbach</i>	eine	GS Nalbach: 19,5 Std.
<i>Gemeinde Rehlingen-Siersburg</i>	drei	GS Hemmersdorf: 4,5 Std. GS Rehlingen: 6,75 Std. GS Siersburg: 4 Std.

<i>Kreisstadt Saarlouis</i>	sechs	GTGS Im Vogelsang: 30 Std. GS Professor-Ecker-Schule: 10 Std. GS Römerbergschule: 12 Std. GS Im alten Kloster: 10 Std. GS Bruchwiesenschule: 10 Std. GS Steinrauschschule: 10 Std.
<i>Gemeinde Saarwellingen</i>	zwei	GS Saarwellingen: 4 Std. GS Reisbach: 4 Std.
<i>Gemeinde Schmelz</i>	zwei	GS Hüttersdorf: 10 Std. GS Schmelz: 12,5 Std.
<i>Gemeinde Schwalbach</i>	drei	GS Elm: 10 Std. GS Hülzweiler: 10 Std. GS Schwalbach: 15 Std.
<i>Gemeinde Überherrn</i>	zwei	GS Berus: 12,5 Std. GS Überherrn: 12,5 Std.
<i>Gemeinde Wadgassen</i>	drei	GGTS Wadgassen: 14 Std. GS Hostbach-Schaffhausen: 8 Std. GS Differten-Werbeln: 8 Std.
<i>Gemeinde Wallerfangen</i>	zwei	GS Gisingen: 5 Std. GS Wallerfangen: 6 Std.
Gemeinden im Saarpfalz-Kreis		
Schulträger	Grundschulen mit Schulsekretariat	Wochenstunden pro Grundschule
<i>Stadt Bexbach</i>	Zentrales Schulsekretariat im Rathaus	GS Bexbach-Mitte: GS Oberbexbach: GS Frankenholz: insgesamt 20 Std. für die drei GS
<i>Stadt Blieskastel</i>	drei	GS Niederwürzbach: 6,75 Std. GS Lautzkirchen: 6,75 Std. GS Breilfurt: 6,75 Std.
<i>Gemeinde Gersheim</i>	zwei	GS Medelsheim: 12,5 Std. GS Reinheim: 11,75 Std.
<i>Kreisstadt Homburg</i>	fünf	GS Einöd: 10 Std. GS Sonnenfeld: 10 Std. GS Langenäcker: 10 Std. GS Luitpold: 10 Std. GS Bruchhof-Sanddorf: 5 Std.
<i>Gemeinde Kirkel</i>	zwei	GS Limbach: 8 Std. GS Kirkel-Neuhäusel: 8 Std.
<i>Gemeinde Mandelbachtal</i>	keine	GS Erfweiler-Ehlingen: 0 Std. GS Ormesheim: 0 Std.
<i>Mittelstadt St. Ingbert</i>	vier	GS Rischbachschule: 15,19 Std. GS Pestalozzi: 12 Std. GS Südschule: 12 Std. GS Albert-Weisgerber-Schule: 8 Std.
Gemeinden im Landkreis St. Wendel		
Schulträger	Grundschulen mit Schulsekretariat	Wochenstunden pro Grundschule
<i>Gemeinde Freisen</i>	eine	GS Freisen/Oberkirchen: 16,25 Std.
<i>Gemeinde Marpingen</i>	eine	GS Marpingen: 25 Std.
<i>Gemeinde Namborn</i>	eine	GS Furschweiler: 14 Std.
<i>Gemeinde Nohfelden</i>	eine	GS Gannesweiler: 5 Std.
<i>Gemeinde Nonnweiler</i>	keine	GS Nonnweiler: 0 Std.
<i>Gemeinde Oberthal</i>	Zentrales Schulsekretariat im Rathaus	GS Oberthal: 0 Std.
<i>Kreisstadt St. Wendel</i>	vier	GS Bliesen: 8 Std. GS Niederkirchen: 9,05 Std. GS Nikolaus-Obertreis: 20 Std. GS Oberlinxweiler: 8 Std.
<i>Gemeinde Tholey</i>	zwei	GS Hasborn: 10 Std. GS Tholey: 10 Std.

Welche Kosten entstehen für den Einsatz der
Verwaltungskräfte und wer trägt diese Kosten?

Zu Frage 3:

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die vom jeweiligen Schulträger getragen werden.

Ist geplant, mehr Verwaltungskräfte einzustellen?
Falls nein: warum sollen keine zusätzlichen Ver-
waltungskräfte eingestellt werden?

Zu Frage 4:

Derzeit plant kein Schulträger Verwaltungskräfte einzustellen. Die Schulträger sehen für die Einstellung zusätzlicher Verwaltungskräfte überwiegend keinen Bedarf und wegen der schwierigen Haushaltssituation zum Teil auch keinen Spielraum.

Welche Qualifikationsanforderungen werden an
Verwaltungskräfte an Schulen gestellt?

Zu Frage 5:

Die Schulträger verlangen zumeist eine Verwaltungsausbildung oder eine kaufmännische Ausbildung (z. B. Verwaltungsfachangestellte/r, Kaufmann bzw. Kauffrau für Bürokommunikation oder Sekretariatskraft). Teilweise werden aber auch gute EDV-Kenntnisse als ausreichend angesehen. Von Seiten des Ministeriums für Bildung und Kultur bestehen keine Vorgaben.

Welche Weiterbildungsangebote bieten das Land
bzw. die Schulträger in diesem Bereich an?

Zu Frage 6:

Die Schulträger bieten grundsätzlich keine eigenen Weiterbildungsangebote an, sondern verweisen die Verwaltungskräfte auf Fortbildungsveranstaltungen insbesondere der Saarländischen Verwaltungsschule und der Fachhochschule für Verwaltung. Das Land ist für die Weiterbildung von Verwaltungskräften an kommunalen Schulen nicht zuständig.